

Aus der Anklageschrift vom 21. April 1942 vor dem Volksgerichtshof Berlin

Die Tätigkeit der einzelnen Angeeschuldigten – Der Angeeschuldigte Lechleiter

„Lechleiter war zusammen mit Faulhaber der Leiter der kommunistischen Organisation. Von ihm ging der Gedanke, den ‚Vorboten‘ herauszugeben, aus und er verfaßte bis auf einen Aufsatz den gesamten Text der erschienenen vier Ausgaben und den der nicht erschienenen fünften Ausgabe. Im Zusammenhang mit seinen Bemühungen, in Mannheimer Betrieben kommunistische Funktionäre zu gewinnen und Betriebszellen ins Leben zu rufen, beteiligte er sich auch maßgeblich an der Weiterverbreitung des ‚Vorboten‘. Einzelne Stücke gab er früheren kommunistischen Funktionären, [...] Mit diesen Personen unterhielt er sich auch über seine kommunistischen Ziele, ohne daß er aber diese alten Funktionäre in seinen neuen illegalen Apparat eingliederte. Diese Ziele begann er bereits 1940 zu verfolgen, indem er den Angeeschuldigten Moldrzyk zu Geldsammlungen und zum Aufbau einer KP-Gruppe in der Lanz AG. gewann. [...] An Moldrzyk gab er im Jahre 1941 von jeder Ausgabe des ‚Vorboten‘ mindestens zehn Stücke zur Weiterverteilung an seine Leute. [...] Außer mit Faulhaber und Moldrzyk hatte er auch mit dem Angeeschuldigten Winterhalter 5 bis 6 Treffs zur Besprechung der politischen Arbeit; er ließ sich von ihm über die Herstellung des ‚Vorboten‘ berichten. Im Sommer 1941 forderte er Moldrzyk auf, eine Verbindung zur Firma BBC (Brown und Bovery)¹ herzustellen, und dieser führte ihm daraufhin den Angeeschuldigten Schmoll zu. Lechleiter hatte mit diesem und Moldrzyk drei oder vier Besprechungen, die dem Aufbau einer KP-Gruppe bei der Firma BBC galten. An Geld nahm Lechleiter die von Moldrzyk gesammelten Beträge in Empfang und außerdem einige Mark von Winterhalter, Langendorf und Frau Wagner. Schließlich hörte Lechleiter im Sommer und Herbst 1941 verschiedentlich den sog. ‚Deutschen Volkssender‘, einen Auslandssender, ab und verbreitete dessen Nachrichten durch den ‚Vorboten‘, in dem er übrigens auch zum Abhören dieses Senders aufforderte. [...]“

Quelle: Anklage 5J 81/42, in: Nationalsozialismus, Holocaust, Widerstand und Exil 1933-1945. Online-Datenbank. De Gruyter, S. 16-17 (<http://db.saur.de/DGO/basicFullCitationView.jsf?documentId=wh626>, 05.07.2017).

¹ Brown, Boveri and Cie. war ein Schweizer Elektrotechnikunternehmen mit Sitz in Mannheim. 1891 gegründet, stellte man hier Turbinen und technische Ausrüstung für Lokomotiven her. 1988 fusionierte die BBC zur ABB.